

Presseinformation

20. April 2009

LH Pröll: "Beitrag gegen das Vergessen unserer Geschichte"

Eröffnung der NÖ Landesschau im Ausstellungsort Telc

Seit Samstag, 18. April, hat die NÖ Landesausstellung ihre Tore für die Besucher geöffnet. Am Freitag Abend fand, nach den Eröffnungen in Horn und Raabs, auch die feierliche Eröffnung der NÖ Landesschau im tschechischen Ausstellungsort Telc statt. Die NÖ Landesausstellung 2009 mit dem Titel "Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint" ist, 20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges, die erste NÖ Landesausstellung, die grenzüberschreitend ausgetragen wird. Der Ausstellungsstandort Telc widmet sich im Besonderen der Kultur und den Kulturschaffenden.

"Herzlich Willkommen in Vysocina"; hieß Kreishauptmann Jiri Behounek als tschechischer Gastgeber die Gäste der Eröffnungsfeierlichkeiten im Schloss Telc willkommen. Er gab in seiner Eröffnungsrede seiner Hoffnung Ausdruck, dass "der Tag der Eröffnung der NÖ Landesausstellung ein weiterer großer Schritt in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit" sein möge.

"Keine Kultur kann leben, wenn sie versucht, allein zu leben", begann Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll seine Eröffnungsrede mit einem Zitat von Mahatma Gandhi. Diese NÖ Landesausstellung sei "ein Beitrag gegen das Vergessen unserer Geschichte" und ein Beispiel dafür, "wie wir den europäischen Geist vorleben und wie wir den europäischen Geist beleben." Die Kultur sei dabei "unsere gemeinsame Sprache", denn sie habe immer schon "Brücken geschlagen, Grenzen überwunden und Menschen zusammen geführt." Der Landeshauptmann: "Kultur kann Augen und Herzen öffnen, sie kann den Verstand schärfen und sie kann Verständnis schaffen. Und all das soll auch die NÖ Landesausstellung 2009 bewirken."

Die NÖ Landesausstellung in Horn, Raabs und Telc hat bis 1. November 2009 geöffnet.